

Beardfish - Destined Solitaire (15th Anniversary Edition)

(1:16:00; Vinyl; InsideOut/Sony Music, 13.07.2009/19.07.2024)

Endlich! Beardfish sind zurück. Nachdem sich die Schweden im Jahre 2016 aufgelöst hatten, kam es im Frühjahr 2024 zur Reunion der Progressive Rocker um Frontmann *Rikard „Gungfly“ Sjöblom*. Perfekt aufeinander abgestimmt mit ihrem Auftritt bei der „Last Night Of The Prog“ wurde „Destined Solitaire“, das



fünfte Studio-Album der Retro-Progresser anlässlich seines 15. Geburtstages über InsideOutMusic erstmals auf Vinyl veröffentlicht.

Da Ex-Kollege *Kristian Selm* besagtes Album seinerzeit schon für unser Vorgänger-Medium, den Progressive Newsletter, besprochen und gebührend gewürdigt hat...

Dieser Mix aus Retro Prog, etwas sperrigen Ideen und einer gehörigen Portion eigenwilligem, zappaesken Humor überzeugt einmal mehr. Vor allem von den instrumentalen Einfällen, den inhaltlichen Brüchen und Sprüngen sind Beardfish inzwischen auf einem beachtlichen Niveau angelangt.

...möchten wir uns an dieser Stelle vor allem auf die äußeren Werte des Reissues konzentrieren. Zumal dem Rezensenten bei diesem Remaster der direkte Vergleich zur Original-CD fehlt.



Credit: Prog in Focus

Gepresst auf zwei jeweils 140 Gramm schwere Vinyl-Scheiben, ist „Destined Solitaire“ stilecht ausschließlich in schwarzer Farbe erhältlich. Optisch besonders ansprechend hingegen ist das Cover-Artwork von *Spencer Keala Bowden*, das im 12-Inch-Gatefold-Format erstmals seine ganze Schönheit entfalten kann und ein Augenschmaus in jeder Plattensammlung sein dürfte. Dass auch hier nur Zweidrittel des Kunstwerks abgebildet werden konnten, ist zwar schade, aber verkraftbar, da die Platte ein aufklappbares Inlay beinhaltet, auf dessen Außenseite das komplette Bild zu sehen ist. Auf der Innenseite hingegen sind die Texte der einzelnen Stücke abgedruckt und, darüber hinaus, aktuelle ausführliche Linernotes von *Gungfly himself*, in denen er über das Album reflektiert.

Eine von vorne bis hinten runde Sache, ohne unnötigen Schnickschnack, aber doch mit interessanten neuen Informationen zum Album. Schön, dass dieses Highlight des Retro-Prog endlich auch auf Vinyl erhältlich ist.

Ohne Bewertung



Credit: Prog in Focus



Credit: Prog in Focus



Credit: Prog in Focus

Tracklist:

Side A:

1. „Awaken The Sleeping“ (6:01)
2. „Destined Solitaire“ (10:53)

Side B:

1. „Until You Comply Including Entropy“ (15:21)
2. „In Real Life There Is No Algebra“ (4:33)

Side C:

1. „Where The Rain Comes In“ (8:29)
2. „At Home... Watching Movies“ (1:53)
3. „Coup De Grâce“ (9:48)

Side D:

1. „Abigail's Questions (In An Infinite Universe)“ (9:12)
2. „The Stuff That Dreams Are Made Of“ (10:40)

Besetzung:

Rikard Sjöblom – vocals, keyboards, guitar (left channel),
accordion, percussion

David Zackrisson – guitar (right channel), percussion, backing
vocals

Robert Hansen – bass, backing vocals

Magnus Östgren – drums, percussion

Diskografie (Studioalben):

- „Fran en plats du ej kan se“ (2003)
- „The Sane Day“ (2006)
- „Sleeping In Traffic: Part One“ (2007)

„Sleeping In Traffic: Part Two“ (2008)
„Destined Solitaire“ (2009)
„Mammoth“ (2011)
„The Void“ (2012)
„+4626-Comfortzone“ (2015)

Surftipps zu Beardfish:

Facebook

Instagram

X/Twitter

Bandcamp (InsideOut)

last.fm

Soundcloud

Youtube Music

YouTube

Spotify

Apple Music

Deezer

Tidal

Setlist.fm

Discogs

MusicBrainz

Prog Archives

Wikipedia

Rezensionen:

„Discovering Beardfish“ (2016)

„+4626-Comfortzone“ (2015)

„The Void“ (2012)

„Mammoth (2011)

„Destined Solitaire“ (2009)

„Sleeping In Traffic Pt.II“ (2008)

„Sleeping In Traffic Pt.I“ (2007)

„The Sane Day“ (2006)

Konzert- & Festivalberichte:

17.07.15, Sankt Goarshausen, Freilichtbühne Loreley, Night Of
The Prog 2015

Alle Abbildungen wurden uns freundlicherweise von Oktober
Promotion zur Verfügung gestellt.